

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

08.11.2025

Zwickau: Granate bei Garagenentrümpelung gefunden Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 338|2025

Verantwortlich: Jean-Paul Lüdtkke, Christina Friedrich, Karolin Hemp

Ausgewählte Meldung

Granate bei Garagenentrümpelung gefunden

Zeit: 07.11.2025, gegen 11:00 Uhr

Ort: Zwickau

Gefährlicher Fund auf einem Privatgrundstück.

Am Freitagvormittag ging ein Notruf bei der Polizei ein, bei dem der Mitteiler schilderte, eine große Granate, welche vermutlich aus NVA-Zeiten stammt, bei der Garagenentrümpelung eines 77-jährigen Deutschen an der Erich-Mühsam-Straße gefunden zu haben.

Vor Ort bestätigte sich der Sachverhalt und es wurde eine 120 mm x 550 mm Granate gefunden. Es war zunächst unklar, ob es sich um scharfe oder bereits geleerte Munition handelte. Nachdem die Spezialkräfte des Landeskriminalamtes vor Ort waren, bestätigte sich, dass die Artilleriegranate sowohl mit einem intakten Zünder ausgerüstet, als auch mit Sprengstoff gefüllt war.

Da eine Entschärfung vor Ort zu gefährlich war, wurde entschieden, das Geschoss in der näheren Umgebung kontrolliert zu sprengen. Zur Suche und Absicherung einer geeigneten Stelle kam ein Polizeihubschrauber zum Einsatz. Gegen 17 Uhr wurde die Fundmunition ohne weitere Vorkommnisse zur Umsetzung gebracht.

Die Kriminalpolizei ermittelt nun wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz. (jpl/kh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Räuberischer Diebstahl

Zeit: 07.11. 2025, gegen 10:00 Uhr

Ort: Plauen OT Reißiger Vorstadt

Ein Kollege im dienstfrei erwischte einen Dieb auf frischer Tat.

Am Freitagvormittag kam es in einem Supermarkt an der Schlachthofstraße zu einem räuberischen Diebstahl. Ein bislang Unbekannter entwendete hier Nahrungsmittel und wurde dabei von einem Kollegen im Frei beobachtet. Als er seine Beute sichern wollte, wurde er von dem Beamten angesprochen und festgehalten. Der Tatverdächtige wehrte sich dann nach Leibeskräften. Es gelang ihm sich loszureißen und zu entkommen. Der umsichtige Kollege erlitt dabei leichte Verletzungen.

Der Dieb wird als männlich, bekleidet mit schwarzer Jogginghose und hellem Kapuzenpullover beschrieben. Weiterhin waren Tätowierungen in seinem Gesicht und am Hals sehr auffällig.

Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (jpl)

Schwerer Verkehrsunfall nach missglücktem Überholmanöver

Zeit: 07.11. 2025, gegen 14:30 Uhr

Ort: Hartenstein, OT Thierfeld

Ein Frontalzusammenstoß konnte gerade noch verhindert werden.

Eine 60-jährige Deutsche war am Freitagnachmittag mit ihrem Golf auf der S255 in Fahrtrichtung Aue in einer Kolonne aus mehreren Fahrzeugen unterwegs, welche sich hinter einem vorausfahrenden Lastkraftwagen befanden. Die Frau setzte in diesem Moment zum Überholen an und übersah dabei einen Skoda im Gegenverkehr. Der entgegenkommende 52-Jährige reagierte geistesgegenwärtig, führte eine Gefahrenbremsung durch um eine frontale Kollision zu vermeiden und musste sein Fahrzeug dafür in die Leitplanke lenken. Die Verursacherin der Gefahrensituation schaffte es zwischen dem Lkw und dem Skoda hindurchzufahren, verlor aber anschließend die Kontrolle über ihren Pkw und kollidierte mit der Leitplanke auf der rechten Fahrbahnseite. Sie wurde dabei schwer und die 54-jährige Beifahrerin des Skoda leicht verletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 35.000 Euro. Gegen die Unfallverursacherin wird nun wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt. (jpl)

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Zeit: 07.11.2025, gegen 22:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Eckersbach

Ein Unbekannter bringt sich und andere in Gefahr.

Ein 42-Jähriger befuhr am Freitagabend die Sternenstraße in stadtauswärtige Richtung, als urplötzlich eine Person vom Fußweg auf die

Straße wechselte und so den Fahrzeugführer zu einer Gefahrenbremsung mit Ausweichmanöver zwang. Anschließend lief der unbekannte Mann auf der Fahrbahn weiter. Als der Tatverdächtige erkannte, dass der Mitteiler mittels Warnblinker den rückwärtigen Verkehr warnte und langsam hinter diesem herfuhr, sprintete dieser los und entfernte sich auf Höhe des Fußgängerüberwegs über die dortigen Treppen in Richtung Stadion. Die Personenbeschreibung lautet wie folgt:

- etwa 170 cm groß
- zirka 30 Jahre alt
- südländischer Phänotyp
- schwarze kurze/ struppige Haare
- schwarzer Bart
- dunkle vermutlich schwarze Jeans
- vermutlich schwarze Schuhe
- Jacke im oberen Teil dunkel/ unterer Teil grau/beige

Zeugen, die den Tatverdächtigen ebenfalls beobachten konnten und Hinweise zu seiner Identität geben können, werden gebeten die Polizei in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 102 zu kontaktieren. (jpl)

Mülltonne in Flammen

Zeit: 07.11.2025, 23:45 Uhr

Ort: Zwickau, OT Nordvorstadt

Ein Unbekannter flüchtete mit einem Fahrrad.

In der Nacht zum Samstag gegen Mitternacht geriet in einem Hinterhof an der der Walter-Rathenau-Straße eine 150 Liter Papiermülltonne in Brand. Ein Zeuge beobachtete wenig später, wie sich ein Mann der mit seinem Fahrrad unterwegs war, vom Ort des Geschehens entfernte. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 300 Euro. Der Mitteiler konnte den Brand glücklicherweise selbst löschen, bevor Schlimmeres passierte.

Haben Sie ebenfalls eine verdächtige Person gesehen, welche sich zur Tatzeit im Tatortbereich aufhielt und können Hinweise auf die Identität geben? Die Polizei in Zwickau nimmt Zeugenhinweise unter der 0375 428 102 entgegen. (jpl/kh)

Trunkenheit im Straßenverkehr

Zeit: 08.11.2025, 03:00 Uhr

Ort: Zwickau, OT Oberhohndorf

Deutlich zu tief ins Glas geschaut.

Ein 29-jähriger Deutscher befuhr am frühen Samstagmorgen mit seinem VW die Muldestraße/B93 in stadtauswärtige Richtung. Das Fahrzeug fiel dabei einer Polizeistreife auf und sodass der Fahrer einer Verkehrskontrolle unterzogen wurde. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest vor Ort ergab einen Wert von 1,9 Promille. Der Fahrer wurde daraufhin zur

Blutentnahme in ein Krankenhaus gefahren. Seinen Führerschein ist der Fahrzeugführer nun erstmal los. Er musste den Heimweg zu Fuß antreten. (jpl/kh)

Unfall auf Autobahn

Zeit: 07.11.2025, 10:35 Uhr

Ort: A 4 | Hohenstein-Ernstthal

Nachdem eine Autofahrerin gegen eine Warnbake gestoßen war, kam es zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Freitagvormittag war eine 18-jährige, deutsche Audi-Fahrerin auf der Autobahn 4 in Fahrtrichtung Erfurt unterwegs. Kurz vor der Anschlussstelle Hohenstein-Ernstthal begann auf dem linken Fahrstreifen eine Baustelle. Die Fahrerin wechselte nicht rechtzeitig den Fahrstreifen und stieß gegen eine Warnbake. Die 18-Jährige und ihre gleichaltrige Beifahrerin wurden dadurch leicht verletzt und anschließend zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Da aus dem Audi Betriebsstoffe ausgelaufen waren, kamen die Feuerwehr sowie eine Spezialfirma zum Einsatz. Die Autobahn musste kurzzeitig vollgesperrt werden, anschließend wurde der Verkehr über den Standstreifen an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 6.000 Euro, der Audi wurde abgeschleppt. (cf)

Medien:

Foto: Fundgranate